

Ort: Lequa, Oberrüttenenstrasse 21a
4522 Oberrüttenen, Tel. 032 621 03 05,
www.lequa.ch, info@lequa.ch

Kursdaten und Kurszeiten

2010: 26. März, 16. April, 11. Juni, 13. August, 1. Okt., 26. Nov., 17. Dez.

2011: 14. Januar, 18. Februar, 18. März, 22. April, 27. Mai, 17. Juni,
19. August, 7. Oktober

von 09.00 – 12.30 und 13.45 – 17.00 Uhr

Schlussweekend: 25./26. und 27. November 2011

Kosten

Kursbeitrag Fr. 280.– pro Modul. Abschlusswochenende mit Prüfungsgebühren
Fr. 750.–, exklusive Unterkunft und Verpflegung.

Anzahl Teilnehmende

6 bis 12 Teilnehmende pro Kurs.

Information und Anmeldung

Schulleitung Catharina Jlaro
Spiesacker 19, 4524 Günsberg, jlaro@lequa.ch
Tel. 032 637 33 33 oder 076 334 32 32

Administration Francesca Canino
Oberrüttenenstrasse 21a, 4522 Rüttenen
Tel. 032 621 03 05

Persönliche Beratungen nach Vereinbarung.

Ausbildung

Dipl. holistische/r Lebens- und Trauerbegleiter/in.

*Ausbildungslehrgang und Abschlusswochenende
mit Diplom*

*Ausbildungsorte:
Rüttenen (SO) und/oder Kilchberg (ZH)*

Zielgruppen

- Lebens- und Trauerbegleiter/in, welche Mitmenschen in Krisensituationen betreuen möchten.
- Menschen, welche sich zu holistischem/r Lebens- und Trauerbegleiter/in ausbilden wollen.

Ausbildungsziele

Die Lebens- und Trauerbegleiter/innen lernen:

- Menschen in Lebens- und Sterbeprozessen individuell zu betreuen.
- Die Individualität der Lebenden und Sterbenden wahrzunehmen und mit allen Sinnen bis zum Tod zu erhalten.
- Angehörige und Hinterbliebene zu betreuen.

Anforderung

Für diese Ausbildung ist der Besuch eines Trauer-Workshops der Lequa Bedingung. Die Bereitschaft für eine persönliche Weiterentwicklung wird vorausgesetzt.

Organisation

- Mit unserem neuen Schulungsprogramm bieten wir Kurse für die private und berufliche Weiterbildung an.
- Die Ausbildung beinhaltet 15 Pflichtmodule, 5 Wahlmodule und dauert bis zur Diplomierung 1 1/2 Jahre.

Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer persönlichen, praxisorientierten Lebens- und Trauerarbeit abgeschlossen.

Die Module

Leben-Sterben-Leben: (4 Module)

BKHL (Betreuungskonzept holistische Lebens- und Trauerbegleitung)
Die 5 Säulen der Identität, Umwandlung Trauer zur Lebensfreude,
Kindertrauer, Lebenstrauer, Hinterbliebenentrauer.

Individualpsychologie: (5 Module)

Die Fähigkeit den Menschen individuell wahrzunehmen und zu betreuen;
Grundformen der Ängste; der Sinn des Lebens, Psychopathologie,
Familienkonstellationen, Beratung.

Kommunikation: (3 Module)

Sie lernen Kommunikationspsychologie für den Alltag, die verschiedenen
Nachrichten einer Botschaft, Transaktionsanalyse, Konflikt- und
Beratungsmodelle.

Salutogenese: (1 Modul)

Durch Krisen Stärken entwickeln und die Selbstheilung aktivieren.

Kreativitätswerkstatt: (1 Modul)

Kreativität ist ein Medium für individuellen Ausdruck.

Rituale: (1 Modul)

Traditionen, Kulturen und Rituale.

Schlussweekend: Jede/r Teilnehmer/in stellt die Abschlussarbeit im
Gremium vor. Abschlussfeier mit Diplomübergabe.